

Evangelisation - die Freude ansteckend werden lassen

Worum geht es?

Evangelisation bedeutet - kurz gesagt - die Freude, die unser Herz erfüllt hat, überfließen zu lassen, damit auch andere davon berührt werden können.

Evangelisationsideen

Gemeinde-Evangelisation

Aktionen, die die Gemeinde organisieren kann:

- Straßen-Evangelisation
- Offene thematische Abende mit allgemein interessierenden Themen (Abtreibung, Umgang mit Leid, Ich bin anders, Geld, Leben nach dem Tod, Die "Wunsch-Kirche", Das Unverzeihliche vergeben, Kindererziehung, Neuanfang für die Ehe ...)
- Spezielle Veranstaltungen für bestimmte Bevölkerungsgruppen (z.B. Ausländer)
- Veranstaltungen in Heimen (Altenheim, Obdachlosenheim u.ä.)
- Veranstaltungen in der VHS o.ä.
- Tee-Stube
- Straßen-Musik
- Plakat-Aktionen
- Einladungen per Handzettel
- Radio-Arbeit
- Zeitungsartikel
- Teilnahme an Stadt-Festen
- Buchstand in der Fußgängerzone
- Öffentliche Veranstaltungen (z.B. evangelistische Konzerte) im Tierpark bzw. Stadthalle
- Soziale Angebot mit dem Evangelium verknüpfen
- Frauen-Treffs
- Angebote für Kinder
- Veranstaltungen in Schulen
- Traktate öffentlich auslegen
- Jesus-Festival in der Stadt organisieren

Persönliche Evangelisation

Beweggründe:

Evangelisiere nicht, um den Evangelisationsauftrag zu erfüllen oder weil es von der Gemeindeleitung beschlossen wurde oder um die Gemeinde zu füllen, sondern aus einem tiefen persönlichen Interesse an Menschen, die den Herrn nicht kennen, erfüllt mit Gottes Liebe und Wertschätzung für sie. Habe ein brennendes Verlangen, Menschen, die Gott nicht kennen, mit Christus zusammenzubringen. Sei viel unter Menschen, suche den Kontakt zu ihnen, sei stets bereit Zeugnis zu geben. Dulde keinen Gedanken und keine Haltung in dir, die dich daran hindern könnte, zu evangelisieren. Entwickle ein Verlangen nach Evangelisation. Erkenne und nutze Möglichkeiten. Höre auf den Heiligen Geist. Erwarte Bekehrungen.

Ideen:

- das persönliche Zeugnis
- Teilnahme an Gemeinde-Evangelisations-Veranstaltungen
- Zeugnis geben in der Familie, auf Arbeit, gegenüber Freunden, in der Nachbarschaft...
- Persönliche Gebetsliste mit Unerretteten, bete für konkrete Evang.-Möglichkeiten
- Nachbarn bzw. Freunde einladen zu einem Gespräch über den Glauben
- Organisiere Kaffeenachmittage oder Tee-Abende
- Stelle Kontakte her zwischen deinen Bekannten und den Geschwistern der Gemeinde
- Halte Kontakte zu früheren Freunden und Bekannten
- Besuche Menschen in Notsituationen
- Suche Kontakt zu neuen Nachbarn, Arbeitskollegen usw.
- Christliche Bücher zu speziellen Themen verschenken, z.B. Ehe und Familie
- Gemeinsam mit Suchenden christliche Filme ansehen (z.B. "Jesus-Film")
- Schreib Leserbriefe an die Zeitung
- Nimm teil an öffentlichen Veranstaltungen und Diskussionsforen
- Beziehe zu aktuellen gesellschaftlichen Themen Stellung aus christlicher Sicht
- Organisiere Nachbarschaftsfeste
- Organisiere Familientreffen
- Habe viele "nichtchristliche" Bekannte (Sportverein, VHS-Kurse u.ä.)
- Singe in der Fußgängerzone Lieder für den Herrn oder spiele Pantomime
- Lade Freunde zu christlichen Konzerten ein
- Lade Freunde zu christlichen Freizeiten ein
- Frauentreffs
- Kinder-/Krabbelgruppen
- Gemeinsames Bibellesen mit Interessierten
- Weihnachtsfeier organisieren, um das Evangelium zu vermitteln
- Lieder in der Öffentlichkeit singen
- Pantomime/Theaterstücke einstudieren
- evangelistische Traktate auslegen/verteilen oder "zufällig" liegen lassen
- thematische Abende organisieren
- Gespräche mit Politikern und anderen in der Öffentlichkeit stehenden Personen suchen
- kleine Geschenke verteilen (Luftballons mit Aufdruck, Postkarten mit christlicher Botschaft u.ä.)
- Umfragen organisieren (z.B. bei Straßenevangelisationen deiner Gemeinde)
- Pfadfinderarbeit aufbauen
- nutze größere Menschenansammlungen, um zu evangelisieren
- lade Nichtchristen zum gemeinsamen Essen mit Christen ein
- CD's mit christlicher Musik oder Computerprogrammen aufnehmen und verschenken
- Fahre in andere Städte, um dort zu evangelisieren
- Türklopfen
- Christliche Kalender verschenken

- nutze größere Menschenansammlungen, um zu evangelisieren
- Leg dir ein Buch mit Evangelisations-Ideen an

Evangelisationsbereiche

Es gibt verschiedene Bereiche, in denen du evangelisieren kannst. Überlege dir zu jedem dieser Bereiche ein paar Evangelisationsideen und du hast schnell einige Dutzend Evangelisationsaktivitäten.

1. Familie (Eltern, Schwiegereltern, Geschwister und deren Familien)
2. Nachbarn (die, mit denen man sich gut versteht, und diejenigen, mit denen man sich mal aussprechen muss)
3. Arbeitskollegen (unmittelbare oder aus anderen Abteilungen, auch der Chef)
4. Freunde (Schulfreunde, Urlaubsbekanntschaften)
5. Verein, Kurse (Sport, VHS, FBS, private Organisationen)
6. Politik (Wahlveranstaltungen, Fragestunden im Rathaus, Petitionsanträge)
7. Medien (Radio, Fernsehen, Presse, Internet)
8. Öffentlichkeit (Straße, Supermarkt, Parks)
9. Heime, Einrichtungen (Krankenhaus, Altersheim, Gefängnis, Begegnungsstätten)
10. Veranstaltungen (Stadtfest, Betriebsfeiern, Nachbarschaft, Vereinsfeste)

Frank Kegel, Jesus-Centrum-Kleve

Hinweis: EE-Süddeutschland bietet Mitarbeit bei Oktoberfesteinsätzen und anderen Events an. Die Verknüpfung mit Theorie und Praxis ist ein Grundelement von EE. Infos dazu auf unserer Homepage unter „Einsätze“

Materialdienst EE-Süddeutschland 6/07

Ulrich Hees, Brieger Str.25, 80997 München

Tel. 089 1434 9711

www.eesued.de